

Freundschaft



Tschimkenter Erdölverarbeitungswerk

TSCHIMKENT. Beim Bau des Erdölverarbeitungswerks schüttet man bereits dem Beton ins Fundament des Hauptobjekts — der Anlage für die Veredelung von Rohstoffen.

Sie wird alle Arbeitsgänge in der Umwandlung des Erdöls in Benzin vereinen, die in den funktionierenden Betrieben auf besonderen Anlagen gefertigt ausgeführt werden. Eine andere Besonderheit des neuen Aggregats ist seine hohe Leistung.

Das Kollektiv der Verwaltung "Zentral" beginnt mit der Beschaffung aller notwendigen Daueraufgaben die Mitarbeiter des Instituts "Sapogasni" und Projektionsbüro Leningrad bei, die technische Dokumentation dem Zeitplan zuvorkommen vorbereiten.

Das Tschimkenter Erdölverarbeitungswerk ist ein Betrieb des Brennstoffprofils. Seine wichtigsten Erzeugnisse werden Motorenbenzin, Flugmotorenkraftstoff und Dieselloft darstellen. Es wird auch Elektronenkonk, Bitum verschiedener Sorten, Aromastoffe, Elementarschweiß und Rohstoffe für Rülpersproduktion liefern. In dem Betriebskomplex gehen Hallen mit voller Produktionsabteilung ein.

(KasTAG)

Viktor Romachin ist schon über 30 Jahre Schlosser im Zelinogradner Pumpenwerk, Aktivist der kommunistischen Arbeit. 1966 wurde er mit dem Orden des Roten Arbeitsbanners bedacht. Er trägt die Titel „Verdienter Industriearbeiter der Kasachischen SSR“ und „Bester im sozialistischen Wettbewerb des Ministeriums für Chemie- und Erdölmaschinenbau der UdSSR“.

Die Produktionsaufgaben des ersten Jahres des neunten Planjahrfünfts erfüllt: Viktor Romachin systematisch zu 150 — 160 Prozent.

Foto: M. Schmidendorf

„KLUGE“ GERÄTE

UST - KAMENOGORSK

(KasTAG). Das Kollektiv des Gerätekollektivs hat sein Programm für 11 Monate in der Realisierung von Erzeugnissen vorliebig erfüllt. An die Betriebe des Landes und ausländische Firmen wurden über den „Plan“ Elemente und pneumatisch-automatische Systeme für

360.000 Rubel versandt. Die Arbeitsproduktivität ist gegenüber der vorjährigen um 9,3 Prozent angewachsen.

Die „klugen“ Maschinen, die das Werk liefert, finden immer größere Anwendung in verschiedenen Industriezweigen. Besonders hat die Nachfrage nach „Usser-Elementen und Lenkungsaggregaten des Typs „Zenit““ zugenommen. Gegenwärtig wird im Betrieb noch eine Nennerung — das System der Automatisierung der Gas-Motorkompressoren „Kursk-1“ — gemeinsam.

Am Abend wohnte General

TAGEZEITUNG der sowjetdeutschen

Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Sonnabend, 20. November 1971

6. Jahrgang • Nr. 233 (1527)

Preis
2 Kopeken



L. I. Breschnew empfing Mohammed Siad Barre

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU, L. I. Breschnew, empfing am 18. November den Präsidenten des Obersten Revolutionsrates der Demokratischen Republik Somalia, General Mohammed Siad Barre.

Bei dem Gespräch, das in einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre stattfand, wurden Fragen der weiteren Entwicklung der sowjetisch-somalischen Beziehungen und aktuelle Probleme der gegenwärtigen internationalen Lage angeschnitten. Es kam auch zu einem Meinungsaustausch über Fragen der nationalen Befreiungsbewegung in Afrika und der Einheit der fortschrittlichen Kräfte im Kampf gegen Imperialismus und Kolonialismus.

(TASS)

Präsident Somalias in der UdSSR

Mohammed Siad Barre besuchte am Donnerstag die Militärakademie der Panzertruppen, die Tausende hochqualifizierte Kommandeure und Ingenieure heranzogen hat. Die Akademie ist ein großes militär-wissenschaftliches Zentrum.

An demselben Tage war General Barre bei der Tamaner Motorschutzenbrigade, einem der besten Truppenverbände der sowjetischen Streitkräfte, zu Gast.

Auf der Fahrt zur Panzer-Akademie und zur Tamaner Division wurde Mohammed Siad Barre vom Verteidigungsminister der UdSSR, Marschall der Sowjetunion A. A. Geraschko, begleitet. Am Abend wohnte General

Mohammed Siad Barre einer Aufführung des Balletts „Der Nuknacker“ im Bolschoi-Theater bei.

Der Präsident des Obersten Revolutionsrates der Demokratischen Republik Somalia sprach im Moskauer Fernsehen.

General Barre betonte, daß die allseitige Unterstützung der Sowjetunion für die Entwicklungsländer ihnen bei der Festigung der nationalen Unabhängigkeit und Souveränität hilft. Die fortschrittlichen Kräfte der ganzen Welt und die Völker, die immer noch unter dem kolonialen Joch schwimmen, betrachten jeden Sieg des Sowjetvolkes als ihren eigenen Erfolg.

(TASS)

Sowjetisch-somalische Dokumente unterzeichnet

MOSKAU. (TASS). Sowjetisch-somalische Dokumente wurden am Freitag im Kreml unterzeichnet.

Eine sowjetisch-somalische Erklärung wurde vom Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjet der UdSSR N. Podgorjatski und dem Präsidenten des Obersten Revolutionsrates der Demokratischen Republik Somalia, General Mohammed Siad Barre, unterzeichnet.

Unter einer Konsularkonvention setzten der Minister für Aus-

wärtige Angelegenheiten der UdSSR, A. A. Gromyko, und der Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten der Demokratischen Republik Somalia, Omar Arsh Ghaliq, ihre Unterschriften.

Bei der Unterzeichnung waren sowjetische und somalische Delegationen des Ministerates A. N. Kosygin und anderer offizielle Persönlichkeiten anwesend. Somalia war durch die Staatsmänner vertreten, die den Präsidenten auf seiner UdSSR-Reise begleiteten.

Allein in dem größten italienischen Hafen Genua liegen 40 Handelsfahrzeuge ungelöscht.

ROM. Mehr als 20.000 italienische Döcker, Hafenarbeiter und Schiffsbesatzungsangehörige sind in einem 80stündigen Generalstreik getreten, um ihren Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen, bezahlten Überstunden und der Erweiterung der Gewerkschaftsrechte Nachdruck zu verleihen.

Allein in dem größten italienischen Hafen Genua liegen 40 Handelsfahrzeuge ungelöscht.

WASHINGTON. USA-Verteidigungsminister Melvin Laird erklärte, daß die Vereinigten Staaten die Bombardierungen von Vietnam, Laos und Kambodscha schwer verhindern. Auf einer Pressekonferenz im Pentagon stattfindend, sagte Laird, daß er „ohne zögern“ die Anwendung der Macht der amerikanischen Luftwaffe empfehlen wird, um Ziele in Nordvietnam, Laos und Kambodscha anzugreifen.

RAZZAVILLE. Die Regierung der Volksrepublik Kongo schenkt der Ausbildung nationaler Fachkräfte große Beachtung. Der kongolesischen Nachrichtenagentur zufolge, wurde in Brazzaville ein Erlass des Präsidenten der VR Kongo, Marien Ngouabi, über die Gewährung von Stipendien an kongolesische Studenten im In- und Ausland veröffentlicht.



Auf industrieller Basis

Die Direktiven des XXIV. Parteitags der KPdSU sehen eine Weiterentwicklung der Viehzucht in allen ihren Zweigen und insbesondere der spezialisierten Geflügelzucht vor. Zu diesem Zweck muß der Bau von Geflügelbeständen und die Städte herum gesichert, die Produktivität des Geflügelbestands der funktionierenden Industriekomplexe möglichst gesteigert werden. Hente erzählen wir darüber, welchen Beitrag die Kollektive der Wirtschaften, die zum Intergebietsstruktur „Plizeprom“ gehören, zur allgemeinen Sache des Aufschwungs der Geflügelzucht leisten. Dieser Trust vereinigt 13 Geflügelfabriken und Sowchos der nördlichen Zone Kasachstans.

Die Wirtschaften des Intergebietsstruktur erzielen im sozialistischen Wettbewerb in 10 Monaten ausgezeichnete Resultate. Der Jahresplan der Produktion von Eiern ist erfüllt. Es wurde beschlossen, bis zum Jahresende des Plizeproms 1970 einen Antrag auf den Appell der Schriftsteller, um die Produktion des Sowchos „Taranowski“, der Kustanaischer und der Sotschitschinsker Ge-

flügelfabriken wollen die Durchschnittsleistung je Leghennen um 20 — 25 Eier erhöhen. Nicht umsonst zählen diese Wirtschaften zu den besten des Zweigs im Lande.

Die Geflügelzüchter haben auch Erfolg bei der Erfüllung der Fleischproduktion und -lieferung. Der Staat bekam von Ihnen zusätzlich über 14.000 Zentner Fleisch und 2000 Kilogramm Quark. Enten hat man in der Geflügelfabrik von Komsomolsk, Gebiet Kustanai, geziichtet und zu Fleisch an den Staat abgeliefert. Die Wirtschaften dieses Betriebs nützen das Geflügelzüchter des Sowchos „Taranowski“, der Kustanaischer und der Sotschitschinsker Ge-

wirtschaften, die projektierte Kapazität der Fabrik. Sie erzielen auf derselben Produktionsflächen Rekordleistungen. Zwei staatliche Jahrespläne des Verkaufs von Geflügelzuchten an den Staat hat das Kollektiv des Geflügelzweiges des Konsumentenwirtschaftsverbandes Schrift. Direktor ist erfüllt. Das Kollektiv der Sotschitschinsker Geflügelzucht hat die Jahre auf das Jahr der Fleischlieferung fast auf das Doppelte erfüllt. Auch das Kollektiv des Geflügelzuchten des Avangarde, Gebiet Pawlodar, gehört zu den besten des Zweigs.

Die Grundlage der hohen Erzeugnisse der Geflügelzüchter ist die Steigerung der Produktivität des Geflügels, in der Mechanisierung und Automatisierung der Prozesse der Geflügelzucht und -herstellung, der Technologie, der größtmöglichen Nutzung der Produktionsfläche. Es genügt, zu sagen, daß schon jetzt 80 Prozent aller Leghennen zur Bakterielerhaltung überführt worden sind. In nächster Zeit

wird man auch die übrigen Hennen von der Bodenhaltung zur Bakterielerhaltung überführen. Die Vorkräfte der Geflügelzucht mit Käfighaltung je Huhn erzielen ihrer viermal mehr Hennen geziichtet werden, auch steigt die Arbeitsproduktivität der Geflügelzüchter. Jetzt kann ein Beispiel einer Arbeit einer Geflügelgruppe betrieben werden. Ein Käfiggruppe betreut 40 Geflügel.

Vier Betriebe der Sowchos „Taranowski“, die Kustanaische, die Bischkiske und die Geflügelzufabrik „Sewernaja“ gingen zur vollen wirtschaftlichen Rechnungsführung über. Von 13 Betrieben des Trusts sind gegenwärtig 12 stabil rentabel. Von Jahr zu Jahr vergrößert sich der Gewinn, den der Trust erzielt. Im laufenden Jahr wird er um 2 Millionen Rubel mehr erzielen als im vergangenen Jahr. Er wird damit gleichzeitig durch Herabsetzung der Gestehungskosten der Erzeugnisse erzielt. Hier ein Beispiel. Vor 6 Jahren betrugen die Gestehungskosten von 45 — 50 Millionen Eiern jährlich, und in der Stadt Jermak, Gebiet Pawlodar, eine Fabrik für 4 Millionen Broilerhühnchen jährlich zu bauen. Zum Schluß des Planjahrfünfs soll der Trust 335 Millionen Eier pro Jahr liefern.

A. FUNK

Antonina Furenkowa und Emma Klaßmann Schriftsteller im Trust. Sie haben die höchste Leistungsstufe je Huhn erzielt. Ihre Errungenschaften sind auf dem Weltmeister-

turnier noch größeres Entwicklung wird die Geflügelzucht in den nördlichen Kasachstans im laufenden Planjahrfünf erfahren. Es sollen 10 neue Geflügelfabriken und Geflügelzuchten gebaut werden. Die Geflügelzufabrik im Sowchos „Akmodinsk“ wird um Doppelte vergrößert. Hier soll auch eine Fabrik für 500.000 Enten in Betrieb genommen werden.

Sie allein wird 1.000 Tonnen Fleisch jährlich liefern. Im Gebiet Zelinograd soll der Zuchtbetrieb „Reprodutor“ gegründet werden, der die Betriebe des Trusts mit Zuchthühnchen versorgt wird. In der Siedlung Bogosil in desselben Gebiet plant man eine Geflügelzufabrik mit einer Leistungsfähigkeit von 45 — 50 Millionen Eiern jährlich, und in der Stadt Jermak, Gebiet Pawlodar, eine Fabrik für 4 Millionen Broilerhühnchen jährlich zu bauen. Zum Schluß des Planjahrfünfs soll der Trust 335 Millionen Eier pro Jahr liefern.

A. FUNK

Partei-funktionäre lernen

KUSTANAI. (KasTAG). In den ständig funktionierenden Kursen für Partei- und Sowjetfunktionäre in den Gruppen der Instituten der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum, die Gruppen der Organisationsabteilung der Rarov- und Stadtparteikomitees des Untericht auf sie werden die marxistisch-leninistische Theorie, die Grundlagen der wissenschaftlichen Leitung der sozialistischen Ökonomie studieren. Die Hörer besuchen Institute, Industriebetriebe, Bauten und das Gebietszentrum

Der Klub und die kommunistische Erziehung

Zusammen mit den Werktagen der Betriebe und Bauten von Temirtau haben zur gemeinsamen Sache der Entwicklung der Stadt auch die Kulturanstalten der Armee der Kulturschaffenden beigetragen. Die Arbeit der Kulturanstalten war auf die Mobilisierung der Arbeiterkollektive zur vorfristigen Erfüllung der Volkswirtschaftspläne gerichtet. Die erprobte Arbeit unserer Kultur- und Aufklärungsanstalten wurde mit Fahnen, Wimpeln und Diplomen gewürdigter. 17 Kulturstädtchen wurde der hohe Titel des ausgesuchten Arbeit verliehen.

Bei der Analyse der Arbeit der Kulturanstalten sind große quantitative und qualitative Veränderungen zu vermerken. Besonders sind die Veränderungen in der Klubarbeit im Zusammenhang mit der Feste des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, des 100. Geburtstages W. I. Lenins und des 50. Jahrestages Kasachstans bemerkbar. Die Zahl der Klubbesucher hat sich vergrößert, es erschienen neue Klubvereinigungen nach den Interessen, es wuchsen die Laienkunstkollektive schöpferischer heran.

Der Kampf um die Sparsamkeit für den technischen Fortschritt, die vorfristige Erfüllung des Planjahrs, die Propagierung von Erfahrungen der Bauarbeiter und Wissenschaftler, die Produktion, die Existenz der Jugendlichen an den Arbeitstraditionen — diese Probleme forderten von den Klubs, nach neuen effektiven Formen der Propagandapropaganda zu suchen.

Als Beispiel einer ernsten und mühseligen Kleinarbeit kann der Kulturpalast der Temirtau Hüttenwerker dienen. Der Kulturpalast der Hüttenwerker wurde 1971 aus 80 Vermessungen zu produktionstheoretischen Themen gehalten, die sich etwa 3000 Werktagen angehört hatten. Der Kulturpalast veranstaltete in den Hallen solche Abende wie „Menschen mit feurigen Herzen“, „Glück der Arbeitswege“, „Du stinkt stolz zäh“. Die Walzwerker führten einen thematischen Abend von Menschen mit goldenen Händen“ durch, wo die Arbeitsveteranen zum Thema „Die Arbeitsminute“ ist der Reichtum des Volkes“ sprachen.

Die Stammarbeiter setzten sich über das Thema „Der Stammarbeiter ist Freund und Erzieher des Neulings“ auseinander. Auf dem Abend wurde den Arbeitern das Werk eröffnet, die zum Thema: „Die Ehre des Kollektivs ist seine Helden. In Temirtau leben Helden der sozialistischen Arbeit. Laienkünstler, Träger der Ordnung der Oktoberrevolution. Jeder von ihnen ist ein lebendiges Porträt des heroischen Beispiels für die Jugendlichen.“

Vor kurzem wurde im Kulturpalast der Hüttenwerker ein Abend veranstaltet, der dem Helden der sozialistischen Arbeit, Brigadier der Elektroschlosser aus dem Orden der sozialistischen Arbeitshelden, geschmückt. Trusts „Kaschmangastrost“. Hier veranstaltete er eine „Abende des Arbeitswillens“. Erfolgreich war der thematische Abend „Ich rühme die Arbeitshände“.

Bei der Erziehung zur Arbeit werden die Klubs die Hölle der Agitationenbrigaden, in Anspruch. Die Agitationenbrigaden rühmen die Arbeit und kritisieren scharf die Mängel. Amateurtitelme, Foto- und Kunstausstellungen, die in den Klubs organisiert werden, bessigen den Arbeitshelden der Arbeiterkollektiv.

Im Kulturhaus des Energetiker wurde ein thematisches Fest „Hammer und Sichel“ veranstaltet, auf welchem die Besatzer des Palastes der Kulturschaffenden Kasachischen sozialistischen Arbeitshelden feierten, die während der Erteckampagne gut gearbeitet hatten. Nicht von ungefähr wurde dem Kollektiv der Energetiker durch den Beschluss des Ministers der Kasachischen SSR für die Erweiterung der Patenhilfe das Rote Banner zur ewigen Aufführung eingehängt. Im Kulturpalast der Energetiker sind die Unterhaltungsabende „Ogoz“ und „Kasachische Gewerbe“.

Auf diesen eigenartigen Abenden werden die Ergebnisse des Wettbewerbs für einen Monat bekanntgegeben und die Sieger gefeiert. Eine unbedingte Voraussetzung dieser Abende: Ist die Halle im Wettbewerb als Sieger hervorgegangen, muß sie auf dem Abend, mit einem Konzert auftreten. „Tag der guten Tradition“ sind der Tag des zukünftigen Soldaten, der Tag für Zivilschutz“, Feste, die den Hüttenwerker gewidmet sind, Feste der Bauarbeiter, Chemiker, Energetiker.

Die Temirtauer Klubs haben jedoch Grenzen überschritten, als ihre Tätigkeit nur auf die denkwürdigen und gesellschaftlich-politischen Lektionen, Festivals, Dekaden der Kultur und Kunst, Volksuniversitäten, Feste des Liedes, der Jugend und des Buches, des Abschieds mit dem Winter, der „Tag der guten Tradition“ sind der Tag des zukünftigen Soldaten, der Tag für Zivilschutz“, Feste, die den Hüttenwerker gewidmet sind, Feste der Bauarbeiter, Chemiker, Energetiker.

Die Temirtauer Klubs haben jedoch Grenzen überschritten, als ihre Tätigkeit nur auf die denkwürdigen und gesellschaftlich-politischen Lektionen, Festivals, Dekaden der Kultur und Kunst, Volksuniversitäten, Feste des Liedes, der Jugend und des Buches, des Abschieds mit dem Winter, der „Tag der guten Tradition“ sind der Tag des zukünftigen Soldaten, der Tag für Zivilschutz“, Feste, die den Hüttenwerker gewidmet sind, Feste der Bauarbeiter, Chemiker, Energetiker.

Von der Vervollkommnung des Systems der kulturellen Betreuung war die Rede auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU. Auf die Erfüllung dieser Aufgabe ist das Pläne unserer Klubs für das laufende Planjahr geführt.

A. SURKOW,
Leiter der Abteilung Kultur des Temirtauer Stadtvollzugsamtes
Gebiet Karaganda

Menschen der Arbeit gewidmet sind. Das sind solche Abende wie „Die Kolenowitsch-Dynastie ist 100 Jahre alt“, „Ihr Majestät ist der Mensch berühmt“. Beim Kulturhaus der Chemiker funktioniert schon mehrere Jahre der „Klub der geschäftlichen Treffen“. Der Klub veranstaltet Abende und sachliche Erörterungen der Produktionsfragen und Abende zu ökonomischen Themen. Die Klubmitglieder kommen jeden Sonntag zusammen. An der Arbeit des Klubs nehmen das ingenieurtechnische Personal, Hallen- und Werkleiter teil.

Initiator des Neuen auf der Kasachstaner Magna ist das Kulturhaus der Bauarbeiter, das mit dem Orden des Roten Arbeitsbanners geschmückt. Trusts „Kaschmangastrost“. Hier veranstaltete er eine „Abende des Arbeitswillens“. Erfolgreich war der thematische Abend „Ich rühme die Arbeitshände“.

Bei der Erziehung zur Arbeit werden die Klubs die Hölle der Agitationenbrigaden, in Anspruch. Die Agitationenbrigaden rühmen die Arbeit und kritisieren scharf die Mängel. Amateurtitelme, Foto- und Kunstausstellungen, die in den Klubs organisiert werden, bessigen den Arbeitshelden der Arbeiterkollektiv.

Sehr verbreitet sind in der Arbeit unserer Klubs die Massenforen der Propaganda geworden — Lenin, Sonntags- und gesellschaftlich-politische Lektionen, Festivals, Dekaden der Kultur und Kunst, Volksuniversitäten, Feste des Liedes, der Jugend und des Buches, des Abschieds mit dem Winter, der „Tag der guten Tradition“ sind der Tag des zukünftigen Soldaten, der Tag für Zivilschutz“, Feste, die den Hüttenwerker gewidmet sind, Feste der Bauarbeiter, Chemiker, Energetiker.

Von der Vervollkommnung des Systems der kulturellen Betreuung war die Rede auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU. Auf die Erfüllung dieser Aufgabe ist das Pläne unserer Klubs für das laufende Planjahr geführt.

A. SURKOW,
Leiter der Abteilung Kultur des Temirtauer Stadtvollzugsamtes
Gebiet Karaganda



Die Schwestern Irmu und Lili Brill gehören zu den erfolgreichsten Teilnehmern des Laienchors des Kolchos „18 Jahre Kasachstan“ Rayon Schortandy, dem un längst der Ehrentitel „Volkschor“ verliehen wurde.

Während ihrer Auftritte auf der Klubbühne erfreuen

die Laiensängerinnen die Zuhörer nicht selten mit deutschen Volksliedern.

Foto: D. Neuwirt

Gebiet Zelinograd

Die Wahl ist groß

Die ganze Woche träumen wir vom Wochenende und planen uns Verschiedenes ein: einen neuen Film, über den man entgegenseitige Meinungen ausspricht, anzusehen, in den Club oder ins Konzert zu gehen, eine neue Theatervorführung zu besuchen. Also, das Wochenende verspricht uns viel Vergnügen.

Wie kann man seine Freizeit in Pavlodar verbringen? Wir besuchten am vorigen Sonntag die Kulturstadt und Stadt der Kultur, die Frage Antwort zu erhalten. Viele Jugendliche strömen natürlich in die Tanzsäle. Jeden Sonntag gibt es Tanzabende im Kulturpalast „Metallurg“ und im Stadt der Eisenbahn. Auf Filmfreunde wartete das Lichtspielhaus „Awtora“ mit 800 Plätzen. Für die Kinder ließ morgens der Film „Flipper“ am Abend — „Jungverheiratete“. Jene, die für Abenteuerlust schwärmen, können sich im Filmweltmuseum des „Kinozentrums“ im Lichtspielhaus „Odeon“ und „Das Unvergessene ist neben uns“ im „Sputnik“ erquicken. Viele drängten sich schon lange vor dem Lichtspielhaus „Kolos“, in der Hoffnung eine Karik für die französische Komödie „Der Eingefrorene“ zu kriegen.

Ein Geschenk für die Filmlebhaber hat die Administration des Palastes der Eisenbahn vorbereitet. Sie hat ein Kinotheater organisiert, das die Zuhörer in diesem Winter durch neuen interessante Vorlesungen und Treffen mit Filmschaffenden und Filmwissenschaftlern den letzten Arbeitern des Filmmuseums „Kasachfilm“ bekannt macht.

Im Konzertsaal der Musikfachschule trat Eduard Bagdasarian auf, der Verdiente Schauspieler der Armenischen SSR. Das Pro-



Für die Ballettaufführung „Spartacus“, die im Moskauer Bolschowki-Theater verwirklicht wurde und ein großes Ereignis im Theaterleben der UdSSR war, erhielten den Leinwandpreis des Jahres 1970 Ballettmeister Juri Grigorowitsch, Maler Simon Wirsalade, Dirigent Genadi Roschdestwenski und die Ballettstilisten Wladimir Lawrowski und Marius Lepa. Das Ballett wird bis heute mit großem Erfolg aufgeführt.

UNSER BILD: Eine Szene aus dem Ballett „Spartacus“, rechts N. E. Lepa in der Rolle des Crassus.

Foto: TASS

BIBLIOTHEKAR KOMMT ZUM LESER

Ungläublich veranstaltete das Karagandagische Fernsehstudio eine deutschsprachige Sendung, die sich zur Aufgabe gestellt hatte, die Zuschauer in Stadt und Land mit der Arbeit der neu gegründeten Abteilung für fremdsprachige Literatur bei der Gogol-Bibliothek erst knapp zehn Jahre bestehen. Die Kameras waren zu machen. Die Bibliothek war aufgeräumt, und die Zuschauer hatten die Möglichkeit, sich mit der Arbeit der Abteilung und ihren Büchern bekannt zu machen.

Die Leiterin der Abteilung für fremdsprachige Literatur Wera Worobjowa erzählte über die Arbeit der Abteilung. Dabei wurden Bücher, Zeitschriften und Geräte ins Bild gerückt, die das Gesagte

veranschaulichten. Auch Leser, die im Moment zugegen waren, kamen zu Wort. Obzwar die Abteilung für fremdsprachige Literatur bei der Gogol-Bibliothek erst knapp zehn Jahre bestehen, hat sie in ihrer Arbeit sehr viel Erfolg aufzuweisen. Ihre Leserschaft zählt mehrere Hunderte. Der Bücherbestand wird von Tag zu Tag aufgefüllt, die Arbeit mit den Lesern aktiviert.

Die Bibliothek hat in ihrem Bucherbestand eine große Auswahl. Für diejenigen, die eine Fremdsprache erlernen wollen, werden Konsultationen veranstaltet. Methodische Anweisungen, Lehrbücher und Tonbandaufnahmen stehen Ihnen zur Verfügung.

Wera Nikolajewna Worobjowa unterstrich in ihrer Ansprache, daß die Abteilung nicht nur die Einwohner der Stadt Karaganda, sondern auch die Einwohner der Gebiete und Provinzen. Interessenten auf dem flachen Lande können sich durch ihre Bibliotheken an Ort und Stelle das gewünschte Buch aus der Gogol-Bibliothek bestellen. Um der Abteilung Popularität zu verschaffen, unternahm Wera Nikolajewna vor kurzen eine Reise in den Engels-Sowchos, wo die überlegene Anzahl der Einwohner Schriftsteller und auswärts sprach. In einer Versammlung über die Arbeit der Abteilung für fremdsprachige Literatur, zeigte die Liste des Bücherbestandes ihrer Abteilung.

F. HOLD
Karaganda

Internationales Jahr des Buches

Die UdSSR wird an den internationalen Veranstaltungen zum Jahr des Buches aktiv teilnehmen, erklärte der Minister für Kultur der UdSSR, J. A. Furzawa.

Auf der 16. Generalkonferenz der UNESCO wurde das Jahr 1972 auf Vorschlag der sowjetischen Delegation zum internationalem Jahr des Buches erklärt.

In Moskau fand die erste Sitzung des sowjetischen Organisationskomitees unter dem Vorsitz von J. A. Furzawa statt.

In der UdSSR erscheinen jährlich rund 75 000 Titel in einer Auflage von anderthalb Milliarden Exemplaren. Die Einzelauflagen der periodischen Druckschriften erreichen 290 Millionen Exemplare.

Im April des nächsten Jahres wird in Moskau und Taschkent ein bibliothekarisches Seminar durchgeführt.

(TASS)



Dostojewski-Museum in Leningrad

Die Wohnung in der Floder Dostojewskijstraße, die der Dostojewski verlebte während seines Lebens. „Die Brüder Karamasow“ schrieb, bildet nun einen Teil eines dem Schaffen des großen Dichters gewidmeten Museums.

Das Museum in Leningrad wurde zum 150. Geburtstag Dostojewskis eröffnet. In dieser

Stadt verbrachte der Schriftsteller die Hälften seines Lebens. Die 6 Zimmer der letzten Wohnung Dostojewskis wurden mit großer Sorgfalt rekonstruiert. Nach Fotos, die aus dem Todesjahr des Schriftstellers stammen, wurde die Einrichtung des Arbeitszimmers wiederhergestellt; dort befinden sich Gegenstände des persönlichen Ge-

brauchs, darunter seine Feder und Bilder der Mitglieder seiner Familie.

Die Mitarbeiter des Museums haben in den Archiven von Leningrad, Moskau und anderen Städten neue Materialien entdeckt, die nun in die Literatur- und Dokumentation zu sehen sind; diese ist in 5 sich an die Wohnung anschließende Räumen eingerichtet.

In der letzten Ausstellungssitzung — „Dostojewski und die moderne Kultur“ sind Ausgaben der Dostojewski-Werke aus dem Ausland ausgestellt.

(TASS)

Fest in der Schule

In der Kirow-Mittelschule von Gomeljewskaja wurde von 10 bis 12 Uhr ein Abend statt, gewidmet dem 125. Jubiläum Dschahabzade Schahra Koshaberdijewa, Schüler der 10. Klasse Galija Tauboldiewa trug auf dem Abend ihre Gedichte vor, die sie selbst verfaßt und dem Volkssanger widmete.

A. ADLER
Dschahbul

